

	<p>Objekt: Grafik "La jeune fille et la mort"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1979/428</p>
--	--

## Beschreibung

Radierung von Léon Gaucherel (1816-1886) aus dem Journal "L'art: revue hebdomadaire illustrée" von 1880. Die Vorlage der Schauspielerin Sarah Bernhardt (1844-1923) zeigt eine junges Mädchen, vielleicht ein Selbstportrait, in einem festlichen bodenlangen Kleid mit Hut. In den Händen hält sie einige Lilienstile, doch einer ihrer Handschuhe ist bereits mit einigen Blüten zu Boden gefallen. Der Verfall beginnt, deutlich sichtbar an der geisterhaften Gestalt des Todes an der rechten Schulter der jungen Frau. Ganz in einen weißen Schleier gehüllt, greift der lächelnde Tod mit einer Knochenhand nach Schulter und Hals der Schönen. Diese scheint ihren Gast nicht zu bemerken, ihr Blick geht versonnen in die Ferne und in ihre Zukunft. Eine Libelle, Sinnbild für Transformation und Wiedergeburt, fliegt Richtung Bildrand.

Der französische Untertitel wird in der Grafik am oberen Rand in englischer Sprache wiederholt: "The young girl and Death". Das Blatt ist in der Abbildung unten rechts signiert und datiert: "SARAH BERNHARDT 1880" und unter der Grafik signiert, links: "Mlle. Sarah Bernhardt pinx.", rechts: "L. Gaucherel sc.".

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Radierung  
Maße: 43,2 x 29,5 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Sarah Bernhardt (1844-1923)
	wo	
Druckplatte	wann	1880
hergestellt		

wer Léon Gaucherel (1816-1886)  
wo Paris

## Schlagworte

- Allegorische Darstellungen
- Bildwerk
- Jugend
- Personifizierter Tod
- Symbolpflanze
- Tiersymbolik